

FH Studienliteratur

Privatrecht

Intensivkurs

von
Dr. Hans Römer

6. Auflage

Privatrecht – Römer

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Gesamtdarstellungen zum BGB, allgemeine Fragen zum Zivilrecht – Zivil- und Zivilverfahrensrecht allgemein – Zivilrecht

Verlag Franz Vahlen München 2010

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 4099 7

Römer, Privatrecht

Intensivkurs

beck-shop.de



beck-shop.de



Privatrecht

Intensivkurs

von

Dr. jur. Hans Römer

beck-shop.de
6. Auflage

 Luchterhand 2009



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-472-07554-7

beck-shop.de

www.wolterskluwer.de

Alle Rechte vorbehalten.

© 2009 Wolters Kluwer Deutschland GmbH,
Luchterhand – eine Marke von Wolters Kluwer Deutschland.
Luxemburger Straße 449, 50939 Köln.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

Umschlagkonzeption: Martina Busch, Grafikdesign, Fürstfeldbruck

Satz: Stahringer Satz GmbH, Grünberg

Druck, Binden: Uniprint, Meppel

♻️ Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem und chlorfreiem Papier

Vorwort zur sechsten Auflage

Die ersten fünf Auflagen waren im R. Oldenbourg Verlag erschienen. Nach entsprechender Umorganisation freue ich mich, dass das Buch nunmehr durch den Fachverlag Luchterhand (Wolters Kluwer Deutschland) mit der sechsten Auflage weitergeführt wird.

Die sechste Auflage wurde wieder vollständig überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht. So wurden bspw. das »Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)«, »Gesetz zur Änderung der Vorschriften über Fernabsatzverträge bei Finanzdienstleistungen« und das »Zweite Gesetz zur Änderung schadensersatzrechtlicher Vorschriften«, mit den Änderungen des BGB eingearbeitet. Das didaktische Konzept und der Aufbau blieben dabei erhalten.

Für hilfreiche Zusarbeiten bei Überarbeitung dieser Auflage danke ich Frau stud. jur. Katharina Bebek.

Anregungen und Kritik sind weiterhin und stets willkommen, gerne auch per E-Mail: roemer@ra-roemer.de.

Hans Römer

beck-shop.de

V



Vorwort zur ersten Auflage (1992)

Dieses Buch soll Ihnen beim Einstieg in die Rechtswissenschaft helfen. Es geht davon aus, dass Sie keine juristischen Vorkenntnisse haben.

Ziel des Buches ist es, Ihnen möglichst schnell und intensiv das Grundlagenwissen zu vermitteln, das Sie für jede Prüfung im Privatrecht, insbesondere für die Zwischenprüfung im Jurastudium oder für die Vordiplomprüfung im Fach Recht für Wirtschaftswissenschaftler, benötigen. Diese Prüfungen beziehen sich nicht nur auf den Allgemeinen Teil des BGB. Sie setzen immer auch Grundlagenwissen aus den anderen Bereichen des Privatrechts voraus, selbst wenn es bis dahin noch nicht gelehrt wurde. Das in diesem Buch vermittelte Grundlagenwissen ist darüber hinaus auch Voraussetzung für ein vertiefendes Jurastudium. Erst wenn man weiß, worum es allgemein geht, ist es sinnvoll, Spezialprobleme vertieft zu behandeln.

Das wird oft zu wenig beachtet. In den Vorlesungen und der Studienliteratur für Anfänger werden die Einzelprobleme meistens überbewertet. Die Darstellung des Streitstandes verwirrt dann schnell. Man erinnert sich nur, dass an dieser Stelle etwas umstritten war. Mit der Lösung des Falles kommt man aber nicht weiter. In den Klausuren kommt es dementsprechend immer wieder vor, dass vorschnell auf ein umstrittenes Problem zugesteuert wird, ohne dass der Zusammenhang mit der Falllösung beachtet wird. Der Fall wird nicht gelöst, sondern mit Problemen belastet, die gar nicht hineingehören. Dem soll dieses Buch vorbeugen.

Um in diesem Sinne eine möglichst sichere Grundlage zu bieten, werden die in Grundkursen üblicherweise behandelten Schwerpunkte des Privatrechts in ihrer Grundstruktur dargestellt. Es geht um den »normalen« Fall. Die Lösung orientiert sich an der herrschenden Meinung. Ein wissenschaftlicher Anspruch wird nicht erhoben. Auf den Streitstand wird nur eingegangen, wenn es unumgänglich ist.

Für wertvolle Hinweise und Ratschläge möchte ich **Frau Irmgard Gurtmann**, **Herrn Christian Ahcin** und **Herrn Christian Armbrüster** herzlich danken.

Es würde mich freuen, wenn Ihnen dieses Buch den Einstieg in die Rechtswissenschaft erleichtert. Kritik und Anregungen sind stets willkommen!

Hans Römer

Inhaltsübersicht

Vorwort zur sechsten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage (1992)	VI
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Arbeitshinweise	1
1. Gesetzestexte	1
2. Paragraphen	1
3. Beispiele	1
4. Fußnoten	1
5. Einteilung des Buches	2
6. Wiederholungsfragen	2
7. Arbeitsweise	2
8. Arbeitsgruppe	3
Einführung	5
1. Lektion Gesetz und Gerechtigkeit	5
2. Lektion Recht haben und Recht bekommen	9
3. Lektion Zivilprozessrecht und materielles Recht	21
Grundlagen	23
4. Lektion Rechtsgebiete	23
5. Lektion Rechtssubjekte und Rechtsobjekte	29
6. Lektion Rechtsverhältnisse und rechtliches Handeln	34
7. Lektion Trennungs- und Abstraktionsprinzip	39
8. Lektion Fallbearbeitung	45
Hauptteil	49
9. Lektion Willenserklärung	49
10. Lektion Anfechtung	55
11. Lektion Vertrag	64
12. Lektion Schweigen im Rechtsverkehr	69

VII

Inhaltsübersicht

13. Lektion	Geschäftsfähigkeit	73
14. Lektion	Stellvertretung	78
15. Lektion	Form und Inhalt der Rechtsgeschäfte	87
16. Lektion	Allgemeine Geschäftsbedingungen	94
17. Lektion	Grundbegriffe der Leistungsstörungen	101
18. Lektion	Unmöglichkeit	106
19. Lektion	Verzug	111
20. Lektion	Schlechtleistung	116
21. Lektion	Verträge für Dritte	119
22. Lektion	Abtretung	123
23. Lektion	Schuldrechtliche Verträge über Gegenstände	127
24. Lektion	Schuldrechtliche Verträge über Tätigkeiten	138
25. Lektion	Bereicherungsausgleich	147
26. Lektion	Deliktsrecht	154
27. Lektion	Verschulden bei Vertragsschluss	165
28. Lektion	Besitz und Eigentum	168
29. Lektion	Eigentumsschutz	175
30. Lektion	Sicherungsgeschäfte	181
	Antworten zu den Wiederholungsfragen	193
	Normenverzeichnis	217
	Stichwortverzeichnis	221

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Arbeitshinweise	1
1. Gesetzestexte	1
2. Paragraphen	1
3. Beispiele	1
4. Fußnoten	1
5. Einteilung des Buches	2
6. Wiederholungsfragen	2
7. Arbeitsweise	2
8. Arbeitsgruppe	3
Einführung	5
1. Lektion Gesetz und Gerechtigkeit	5
I. Gerechtigkeit	5
II. Wertordnung	5
1. Gesetz	6
2. Rechtsgefühl	6
a) Gewohnheiten	6
b) Sitte	6
c) Moral	7
3. Entscheidung	7
4. Ein Hinweis	8
2. Lektion Recht haben und Recht bekommen	9
I. Eigene Geltendmachung	9
II. Mahnung	9
III. Rechtsanwalt	9
IV. Beratungshilfe	10
V. Taktische Überlegungen	10
VI. Prozesskostenhilfe	10
VII. Klage	11
VIII. Gerichtskostenvorschuss	13
IX. Rechtshängigkeit	13
X. Klageerwiderung	14
XI. Güteverhandlung und früher erster Termin	15
XII. Haupttermin	15
XIII. Beweisaufnahme	15
XIV. Weitere Verhandlung	16
XV. Urteil	16

IX



Inhaltsverzeichnis

XVI. Rechtsmittel	19
XVII. Zwangsvollstreckung	19
3. Lektion Zivilprozessrecht und materielles Recht	21
I. Zivilprozessrecht	21
II. Materielles Recht	21
III. Stoff der Grundkurse	21
Grundlagen	23
4. Lektion Rechtsgebiete	23
I. Privatrecht	23
II. Öffentliches Recht	23
III. Abgrenzung zwischen Öffentlichem Recht und Privatrecht	23
IV. Weitere Unterteilung	24
1. Bürgerliches Recht	25
2. Handelsrecht	25
3. Arbeitsrecht	26
4. Gesellschaftsrecht	27
V. Wiederholungsfragen	28
5. Lektion Rechtssubjekte und Rechtsobjekte	29
I. Rechtssubjekte	29
1. Natürliche Personen	29
2. Juristische Personen	30
II. Rechtsobjekte	31
1. Körperliche Gegenstände	31
2. Nicht körperliche Gegenstände	32
III. Wiederholungsfragen	33
6. Lektion Rechtsverhältnisse und rechtliches Handeln	34
I. Rechtsverhältnisse	34
II. Gefälligkeitsverhältnisse	35
III. Rechtliches Handeln	35
1. Rechtsgeschäft	36
a) Willenserklärung	36
b) Unterscheidung nach der Zahl der Beteiligten	36
c) Unterscheidung nach der Rechtswirkung	36
d) Unterscheidung nach dem Rechtsgrund	37
2. Rechtshandlung	37
a) Geschäftsähnliche Handlung	37
b) Realakt	38
IV. Wiederholungsfragen	38

X

7.Lektion	Trennungs- und Abstraktionsprinzip	39
I.	Trennungsprinzip	39
II.	Abstraktionsprinzip	42
III.	Ausgleichsansprüche	42
IV.	Fehleridentität	43
V.	Wiederholungsfragen	44
8.Lektion	Fallbearbeitung	45
I.	Sachverhalt	45
II.	Anspruch	45
III.	Anspruchsgrundlage	45
IV.	Tatbestand und Rechtsfolge	46
V.	Subsumtion	46
VI.	Gutachtenstil und Urteilsstil	46
VII.	Wiederholungsfragen	47
Hauptteil	49
9.Lektion	Willenserklärung	49
I.	Erklärungshandlung	49
II.	Handlungswille	50
III.	Erklärungsbewusstsein	50
IV.	Geschäftswille	51
V.	Wirksamwerden der Willenserklärung	51
	1. Abgabe	52
	2. Zugang	52
	3. Auslegung	53
VI.	Wiederholungsfragen	54
10.Lektion	Anfechtung	55
I.	Irrtum als Anfechtungsgrund	55
	1. Inhaltsirrtum	55
	2. Erklärungsirrtum	56
	3. Irrtum über verkehrswesentliche Eigenschaften	56
II.	Täuschung oder Drohung als Anfechtungsgrund	57
	1. Arglistige Täuschung	57
	2. Widerrechtliche Drohung	58
III.	Anfechtungsfrist	58
IV.	Anfechtungserklärung	59
V.	Rückwirkende Nichtigkeit	60
VI.	Schadensersatzpflicht	61
	1. Vertrauensschaden	61
	2. Nichterfüllungsschaden	62
VII.	Prüfungsschema	62
VIII.	Wiederholungsfragen	63

Inhaltsverzeichnis

11.Lektion Vertrag	64
I. Zustandekommen des Vertrages	64
1. Antrag	64
2. Annahme	65
II. Wirksamkeit des Vertrages	65
1. Schwebende Unwirksamkeit	66
2. Schwebende Wirksamkeit	66
III. Arten der Verträge	66
IV. Wiederholungsfragen	68
12.Lektion Schweigen im Rechtsverkehr	69
I. Annahme einer Schenkung	69
II. Schweigen auf einen Antrag gemäß § 362 HGB	69
III. Bestätigungsschreiben	70
1. Abgrenzung	70
2. Voraussetzungen	71
3. Rechtsfolgen	71
IV. Wiederholungsfragen	72
13.Lektion Geschäftsfähigkeit	73
I. Geschäftsunfähigkeit	73
II. Beschränkte Geschäftsfähigkeit	74
1. Einwilligung	74
2. Genehmigung	75
3. Einseitige Rechtsgeschäfte	75
4. Rechtlicher Vorteil	76
III. Empfangszuständigkeit	77
IV. Wiederholungsfragen	77
14.Lektion Stellvertretung	78
I. Bote	78
II. Grundverhältnis	78
III. Vertretungsmacht	79
1. Gesetzliche Vertretungsmacht	80
2. Vollmacht	80
a) Widerruf und Erlöschen	80
b) Umfang	81
c) Handelsrechtliche Vollmachten	81
3. Duldungsvollmacht und Anscheinsvollmacht	82
IV. Offenkundigkeitsgrundsatz	83
1. »Geschäft für den, den es angeht«	83
2. Unter fremdem Namen	83
V. Vertreter ohne Vertretungsmacht	84
VI. Insichgeschäft	85
VII. Wiederholungsfragen	86

15. Lektion	Form und Inhalt der Rechtsgeschäfte	87
I.	Form	87
	1. Schriftform	87
	2. Textform	88
	3. Öffentliche Beglaubigung	88
	4. Notarielle Beurkundung	89
	5. Weitere Formvorschriften	89
	6. Rechtsfolgen bei Formverstoß	89
II.	Inhalt	90
III.	Verstoß gegen die guten Sitten	90
	1. Wucher	91
	2. Wucherähnliche Geschäfte	91
	3. Rechtsfolge des Sittenverstoßes	92
IV.	Gleichbehandlung	92
V.	Wiederholungsfragen	93
16. Lektion	Allgemeine Geschäftsbedingungen	94
I.	Begriff	95
II.	Einbeziehung in den Vertrag	95
III.	Inhaltsprüfung	96
IV.	Gegenüber Unternehmern	97
V.	Prüfungsschema	97
VI.	Rechtsfolge	99
VII.	Wiederholungsfragen	100
17. Lektion	Grundbegriffe der Leistungsstörungen	101
I.	Geschuldete Leistung	101
	1. Stückschuld und Gattungsschuld	101
	2. Konkretisierung	102
II.	Anspruch bei Pflichtverletzung	103
III.	Vertretenmüssen	103
	1. Vorsatz	104
	2. Fahrlässigkeit	104
	3. Erfüllungsgehilfe	104
IV.	Wiederholungsfragen	105
18. Lektion	Unmöglichkeit	106
I.	Ursache der Unmöglichkeit	106
	1. Tatsächliche Unmöglichkeit	106
	a) Naturgesetzliche Unmöglichkeit	106
	b) Wirtschaftliche Unmöglichkeit	106
	c) Persönliche Unmöglichkeit	107
	2. Rechtliche Unmöglichkeit	107
	3. Zeitliche Unmöglichkeit	107
II.	Zeitpunkt der Unmöglichkeit	107
III.	Objektive und subjektive Unmöglichkeit	108
IV.	Rechtsfolgen der Unmöglichkeit	108
	1. Anfängliche Unmöglichkeit	108
	2. Nachträgliche Unmöglichkeit	109

Inhaltsverzeichnis

V.	Übersicht	109	
VI.	Wiederholungsfragen	110	
19.Lektion Verzug			111
I.	Schuldnerverzug	111	
	1. Voraussetzungen	111	
	2. Ersatz des Verzögerungsschadens	112	
	3. Schadensersatz statt der Leistung	112	
II.	Gläubigerverzug	113	
	1. Voraussetzungen	113	
	2. Rechtsfolgen	114	
III.	Wiederholungsfragen	115	
20.Lektion Schlechtleistung			116
I.	Tatbestand	116	
	1. Handlung	116	
	2. Pflichten	116	
	3. Kausalität	117	
	4. Vertretenmüssen	117	
II.	Rechtsfolgen	118	
III.	Wiederholungsfragen	118	
21.Lektion Verträge für Dritte			119
I.	Vertrag zugunsten Dritter	119	
	1. Terminologie	119	
	2. Voraussetzungen	120	
	3. Rechtsfolgen	120	
II.	Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	121	
	1. Voraussetzungen	121	
	2. Rechtsfolgen	121	
III.	Wiederholungsfragen	122	
22.Lektion Abtretung			123
I.	Voraussetzungen	124	
II.	Rechtsfolgen	124	
III.	Sicherungszession	125	
IV.	Factoring	125	
V.	Wiederholungsfragen	126	
23.Lektion Schuldrechtliche Verträge über Gegenstände			127
I.	Kaufvertrag	127	
	1. Leistungsstörung beim Kaufvertrag	127	
	2. Verbrauchsgüterkauf	129	
	3. Handelskauf	129	
II.	Schenkung	130	
III.	Miete	131	
	1. Leistungsstörungen beim Mietvertrag	131	
	2. Beendigung des Mietverhältnisses	132	
IV.	Leihe	132	
XIV			

V.	Darlehen	133
	1. Sachdarlehen	133
	2. Gelddarlehen	134
	3. Verbraucherdarlehen	134
	a) Schriftform	134
	b) Widerrufsrecht	135
	c) Verbundene Geschäfte	135
	d) Teilzahlungsgeschäfte	135
VI.	Leasing	135
	1. Finanzierungsleasing	136
	2. Operatingleasing	136
VII.	Wiederholungsfragen	137
24. Lektion Schuldrechtliche Verträge über Tätigkeiten		138
I.	Dienstvertrag	138
	1. Dienstvertrag im Allgemeinen	138
	a) Leistungsstörungen	138
	b) Beendigung	139
	2. Arbeitsvertrag	140
	a) Direktionsrecht	140
	b) Sphärentheorie	140
	c) Haftung des Arbeitnehmers	141
	d) Kündigung	142
II.	Werkvertrag	142
	1. Mängelgewährleistung	143
	2. Werklieferungsvertrag	143
III.	Auftrag	144
	1. Abgrenzung	144
	2. Zustandekommen und Inhalt	144
	3. Beendigung	145
IV.	Geschäftsbesorgungsvertrag	145
V.	Wiederholungsfragen	146
25. Lektion Bereicherungsausgleich		147
I.	Bereicherung	147
II.	Leistungskondiktion	147
	1. Leistung im Dreiecksverhältnis	149
	2. Fehlen des rechtlichen Grundes	150
	3. Ausschluss der Leistungskondiktion	151
III.	Bereicherung in sonstiger Weise	151
	1. Fehlen des rechtlichen Grundes	151
	2. Verfügung eines Nichtberechtigten	152
IV.	Umfang des Bereicherungsausgleichs	152
V.	Wiederholungsfragen	153
26. Lektion Deliktsrecht		154
I.	Unerlaubte Handlung	154
	1. Handlung	155
	2. Verletzung der Rechtsgüter	155
	3. Rechtswidrigkeit	157

Inhaltsverzeichnis

	4. Verschulden	157	
	5. Schadensersatz	158	
II.	Schmerzensgeld	158	
III.	Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	158	
IV.	Haftung für den Verrichtungsgehilfen	159	
	1. Verrichtungsgehilfe	159	
	2. Widerrechtlich zugefügter Schaden	160	
	3. Exkulpation	160	
	4. Verhältnis Geschäftsherr – Verrichtungsgehilfe	161	
	5. Im Vergleich die Haftung für den Erfüllungsgehilfen	162	
V.	Produkthaftung	162	
	1. Produkthaftung gemäß § 823 I BGB	163	
	2. Produkthaftungsgesetz	163	
VI.	Wiederholungsfragen	164	
27. Lektion Verschulden bei Vertragsschluss			165
I.	Vertrauenstatbestände	165	
	1. Aufnahme von Vertragsverhandlungen	165	
	2. Anbahnung eines Vertrages	165	
	3. Ähnliche geschäftliche Kontakte	166	
II.	Verletzung einer Pflicht	166	
III.	Verschulden	166	
IV.	Schadensersatz	166	
V.	Haftung Dritter	167	
VI.	Wiederholungsfragen	167	
28. Lektion Besitz und Eigentum			168
I.	Besitz	168	
	1. Besitzdiener	168	
	2. Arten des Besitzes	168	
	3. Besitzschutz	170	
II.	Eigentum	170	
	1. Arten des Eigentums	170	
	2. Eigentum an beweglichen Sachen	171	
	a) Übereignung beweglicher Sachen	171	
	b) Gutgläubiger Erwerb beweglicher Sachen	172	
	c) Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen	173	
	3. Eigentum an unbeweglichen Sachen	173	
	a) Übereignung unbeweglicher Sachen	173	
	b) Gutgläubiger Erwerb unbeweglicher Sachen	173	
	c) Verlust des Eigentums an unbeweglichen Sachen	173	
III.	Wiederholungsfragen	174	
29. Lektion Eigentumsschutz			175
I.	Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	175	
	1. Herausgabeanspruch des Eigentümers	175	
	2. Vindikationslage	175	
	a) Redlicher Besitzer	176	
	b) Verklagter oder bösgläubiger Besitzer	176	
	c) Deliktischer Besitzer	177	

XVI

II.	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	177
	1. Rechtswidrige Beeinträchtigung des Eigentums	178
	2. Schuldner	178
	3. Gläubiger	178
	4. Inhalt des Beseitigungsanspruchs	178
	5. Unterlassungsanspruch	179
	6. Quasi-negatorischer Anspruch	179
III.	Wiederholungsfragen	180
30. Lektion Sicherungsgeschäfte		
I.	Personalsicherheiten	181
	1. Bürgschaft	181
	2. Garantie	183
II.	Realsicherheiten	183
	1. Pfand	184
	2. Eigentumsvorbehalt	184
	a) Einfacher Eigentumsvorbehalt	185
	b) Verlängerter Eigentumsvorbehalt	186
	3. Sicherungsübereignung	188
	4. Sicherungszession	189
	5. Grundpfandrechte	189
	a) Hypothek	190
	b) Grundschuld	191
III.	Wiederholungsfragen	192
beck-shop.de		
Antworten zu den Wiederholungsfragen		193
Antworten zur 4. Lektion		193
Antworten zur 5. Lektion		194
Antworten zur 6. Lektion		194
Antworten zur 7. Lektion		195
Antworten zur 8. Lektion		195
Antworten zur 9. Lektion		196
Antworten zur 10. Lektion		196
Antworten zur 11. Lektion		198
Antworten zur 12. Lektion		198
Antworten zur 13. Lektion		199
Antworten zur 14. Lektion		200
Antworten zur 15. Lektion		201
Antworten zur 16. Lektion		201
Antworten zur 17. Lektion		202
Antworten zur 18. Lektion		203
Antworten zur 19. Lektion		204
Antworten zur 20. Lektion		205
Antworten zur 21. Lektion		205
Antworten zur 22. Lektion		206
Antworten zur 23. Lektion		207
Antworten zur 24. Lektion		208
Antworten zur 25. Lektion		210
Antworten zur 26. Lektion		211

Inhaltsverzeichnis

Antworten zur 27. Lektion	212
Antworten zur 28. Lektion	213
Antworten zur 29. Lektion	214
Antworten zur 30. Lektion	215
Normenverzeichnis	217
Stichwortverzeichnis	221

beck-shop.de

XVIII

